

Harry Potter auf der Suche nach Worten

Von Pragoma

Kapitel 21: Astronomieturm

Ungeduldig lief Draco immer wieder im Kreis, blieb stehen, wartete und sah zur Tür. Nichts, kein Harry, keine Schritte. Vergessen hatte er es sicher nicht, aber vielleicht wurde er aufgehalten. Er musste geduldiger sein, auch wenn sein Herz sich gerade nach dem Gryffindor sehnte und sie extra ein Treffen auf dem Astronomieturm ausgemacht hatten.

Draco seufzte, drehte sich um und blickte sehnsüchtig in die Ferne. Er war so von der sternenklaren Nacht fasziniert, dass er gar nicht bemerkte, dass Harry sich angeschlichen hatten. Frech grinsend schlang er die Arme von hinten um seinen Freund und hauchte ihm einen Kuss in den Nacken.

Draco zuckte kurz zusammen. "Ich dachte schon, du kommst nicht mehr", murmelte er.

"Ich wurde kurz aufgehalten", erwiderte Harry, während er weiter die empfindliche Haut mit seinen Lippen liebkoste, eine Gänsehaut bei Draco auslöste und ein erstes Zittern.

"Aufgehalten, so, so", wisperte der Slytherin, drehte sich langsam in Harrys Armen und suchte dessen Lippen. Stürmisch wurden sie geküsst, erobert und noch ehe er wusste, wie ihm geschah, drückte Harry in gegen die nächste Wand.